# Witermälder Zeitung Erzähler vom Westerwald Hachenburger Tageblati

Erfdeint au jedem Merttage.

Steingenreis: Bierteljäbriich Dit. 8.90 alne Bringerlagn; burch bie Boft: age 1120, chas Bellellgefd.

Porthellouis: Granifictio. CR. 19524

Antliches Kreisblatt für den Oberwesterwaldkreis Marienberger Anzeiger

Drud und Berlag ber Buchdruderei Carl Chner in Marienberg u. Sachenburg. - Gegr. 1848 Gernfprech-Sinfchluffe: Sachenburg Rr. 155, Martenberg Rr. 187. Selegramm-Abreffe: Beilung Sochenburg-Beiferwalb.

Anzeigen: Die 43 mm breite Millimeter-zeile 15 Pfg., die Boelpollene Millimeter-Reklamezeile 50 Pfg. Bei Wiederholungen Rubottoewährung. Bei Anzeigen aus dem Obermelterwaldkreite wird eine belondere Ermäßigung von 10% vom Neitobetrage gewährt.

Mittwoch, den 24. März 1920.

72. Jahrgang.

#### Weltbühne.

Die L'ge im Reiche.

Berlin, 22. März. Die Melbungen aus dem Reiche gen erkennen daß in Westfalen und im nördlichen Teil Rheinlandes im fogenannten Induftriegebiet und in thuringen die Rommuniften die Oberhand ha en. In odien Schlesien, Brandenburg Oftprugen, Sannover nb Guddeutschland hat die Regierung die Gewalt in San m. In Leipzig ift es zu einem Abkommen zwischen Arelerichaft und Militar gekommen, nach me den die ibenerfchaft die Waffen unter Aufficht ber Organifonen fammeln und bis jum 24. do. Mits, den Militarbem angegebenen Sage nicht entsprochen worben fett, mit die Entwaffnung von der Militarbeharde felbit n die Hand genommen. In Rie,a, Debein, Ofchatz, Gimma, Wurzen usw. behaupten die Regie ungsparten die Lage. Aus Mehrheitssozialisten und Le. o rae gebildete Aktionsausschüsse forgen für Ruhe und Ord-

Roshe fiber die Ligt.

Stuttgart, 22. Marg. Bor feiner Abreife nach mer der "München-Augsburger-Abendzeitung", es werde wahricheinlich am Montag die politifche Siluation och etwas anders gestalten, als fie noch am Freitag bend von der Berliner Streikleitung geschillert wurde. Unabhängigen würden einigermaßen enttäufcht frin, er, Rostie, den Selm behalten hibe. Die Ordnung me natifelich nicht mit einem Schlage wiederhergestellt orden. Im großen und gangen könne man aber fagen, if hein Iweisel besteht, daß die Regierung die Ordnung geberherstellen wird. Im Ruhrrevier sei von einem einstlichen Generalstreik keine Rebe, und in einigen Tagen titte es gelingen, die Ordnung auch dort wiederherzustel-m. Telbstverständlich se'en die Forderungen der Bernet Streikleitung nach einer Sauberung der Reichswehr Die Entente und bie Unruheif in Deutschlanb.

Been, 22. Marg. Der Prfer Korrespondent ber Baster Rationalzeitung" faßt die Haltung ber Entente beniber Deutschland dahin zusammen:

Domohl der Berfailler Griedensternag Deutschland gu fenlieferungen an F. ankreich ver flichtet, obm bi die mortige Desorganisation und Unruhen im Ruhrge-diese Rohlentieserungen auf absehbare Beit hin in ge ftellen konnen, obwohl eine Bieberharftellung ber ung im Ruhegebiet nur durch regulare deutide Erupmiglich ift, fo ift man in Paris boch auf den Buchen des Artifiel 43 des Berfailler Bertrages Gen und der deutschen Regierung hat man verooten ber neutralen 50 Rilometer-Bone rechts des Ribeins adwelche militarifche Ginrichtungen gu unterhalten ob. erationen gu unternehmen.

Rorreipondent weift demgegenüber derauf bin, deutschland trogdem Truppen in das Ruhrgebiet gebabe und die Frangojen es ftillfdmeigen d bet hatten. Dies fet immerhin ein Fortichritt.

bet umfo befremdender heißt es weit r, muß es anen, daß von frang. Seite offigiell de mentiert in, die Entente-Bertreier in Berlin, Die am letten Diniffer Schiffer gratuliert hatten, handelten Augrage des Obersten Rates. Dieses Dementi wird d dadurch, daß nur der britifche, der italienische und daliche Geschäftsträger in Ber in an diefer De arche waren. Das Dementi lagt bereits Schlufe gu Annahme, Die bei der Entente ein zweites Erder deutschen Regierung jinden wird, namlich die eentwaffnung Deutichtands angefichts b. auftijden Gefahr weiter hinausgufdieben und eine ung ber Truppenbeftunde bu geftatien. Mus ameriteter kunden diesem Ersuchen günftig gegenüber.
sind auch die p.a.atische Unmöglichkeit erörteri, d.e.
andlungen vor dem Leipziger Sondergericht in aber Beit durchzuführen.

Rurge Nachrlchten

Reichspräsident Chert und die noch in Stuttgart enen Reichsminister, sowie die Di.tg. ieder der Diaerjammlung find von Ctut.g.r. in Beriti einge-Die Reife ging über Granafuri a. Di.

Reibungen über den Rücktritt des Reichswehrmini-3 Noske nicht ben Tatfachen.

Wie wir erfahren, ift als Tag für die Wahlen jum Reichstag Sonntag, der 13. ober Sonntag, der 20. Juni vorgesehen.

- Aus Stuttgart wird gemelbet, daß die Entente die Reichsregierung ermächtigt habe, die Reichswehr auch im besetten Gebiet gegen die Kommunisten und son-

stigen Aufftändischen zu verwenden.
— Das "Echo du Rhin" will wiffen daß die Rückkehr General Mangins in das Oberkommando nach Mainz die der Bestätigung der Alliserten bedürse, nicht

Diefrang. Regierung teilte ber deutschen Regierung mit, daß fie diejenigen Rriegsgefangenen, gurgeit noch Dijgip ina ftrafen gu ver nigen hutten, unter Bergicht auf bas ihr nach bem Friedensvertrag guftebende Recht, folge Berfonen gurudgubehalten, freigeben würde.

— Die Bewachung des ehemaligen Kaisers in Amerongen ist jest sehr stark. Es haben nur solche Per-sonen zum Schlosse Zutritt, die bekannt sind oder sich im

Beithe von Erlaubnisidjeinen beitiden.

Sm Saag wird eine neue Rote der Allierten erwariet. Bie verlautet, wird fie verlangen, daß der deutsche Egkaifer auf einen hollandischen Rolonialbefig verbannt merden foll.

Dr Rapp hat Die Ermöchtigung ber Saager Regierung nachgesucht, Bilbelm II. in Ame ongen besuchen

au durjen. Das Gefuch wurde abgewiesen.
— Der ehemalige beutiche Rronpring gab dem Burgermeifter und den Polizeibehörden von Wieringen die Erklarung ab, daß er keines beabfichtige, unter ben gegenwärtigen Berhaltniffen Die Glucht nach Deutschland zu ergreifen.

#### Heimatbienst.

Sechenburg, den 24. Märg 1920.

Berichtspersonalien. In Stelle des fein Umt als Umtsanwalt niederlegenden Bürgermeifters a. D. Steinhaus ift Burgermeifter Kappel jum Amtsanwalt beim Amisgericht Hachenburg bestelt. Gerichtsvolzieher Wolf von Marienberg ist nach Ehrenbreitstein versetzt. Justizwachtmeister Mohr vom Amtsgericht Hachenburg ist an das Amtsgericht Franksurt a. M. versetzt; an seine Stelle tritt Suftigmaditmeifter Biederstein vom Straf-gefängnis Frankfurt-Breungesheim.

Beratung b. handwerkt. Benoffenichaften. Die Sandwerkskammer Wesbuden ichreibt uns: Bur die ftandige fachve ftandige Beratung und Un erftilgung der handwerkl. Genoffenfdaten hat die Sandwerkshammer gu Wiesbaden eine Berntungsftelle errichtet und die Beraiung dem Beren Robler, Abteilungsvorftand bei ber Bereinsbank ju Wiesbaden, Mauritiusftr. 7 1, übertragen. Berr Röbler fteht den handwerklichen Geno, senschaften weratag ich von 9-1 Uhr vorm. und von 3-5 nachm. gur Berfügung.

Bir empfehlen ben Genoffen fchaften, fich in a en Fragen ihrer genoffenschaftlichen Gefchiftsführung an unferen

genannten Beauftragten ju wenden. Marienberg, 22. Mars. Berein "Frauenhilfe". Wer die Wohltatigkeitsvorstellung zugunsten d. Bereins "Frauen-hilfe" im Saale jur Post am Sonntag abend besucht hatte, ging wohl befriedi t nach Haufe. Wo ein Wollen ift, da ift ein Ronnen, haben alle Mitwirkenden recht mabr gemacht. Mit liebender Gorgia't maren alle Bor ereitungen getroffen. Es wurde ber Abend mit dem Marich, Aite Rameraden", von einigen Juigen gur Bither und Bioline vorgetragen, eingeleitet. Rad dem Brilog erfreute in dem Theate stück "Sie hat nichts anzuziehen", die Darsiellung der "Elli" durch ihre a mutsvolle Spiel-weise besonders. In der Theateraufführung "Die Naturbeilmethode" mur ber Darfteller des Bhitipp ein murrenber Rammerdiener, der auf fein Opfer lauert, das er in der "Methode" recht schandlich behandelte. "Theobald", bas Opfer, ein grillenhafter Gigenbrod er. Die Even-genannten hatten alle Lacher auf ih.er Geite. Ginige Suplets, Mufiavortrage, Darbletungen d's Turmereins,

als bedauerlich genannt werden, daß mahrend einiger Bortrage des Gejangbereins im Borraum Dis Grammophon feine Weifen leierte. Erbach, 20. Marg. Bu der Rotig betreffend eine prudtige himmelsericheinung, wird bem "Raff. Bote" von hier berichtet: 3ch beobachtete die Erfcheinung gu ber

Lieder des Gesangve. eins und das Theaterftulk: "Im Buppenladen" schioffen den bunten Krang. Es muß noch

nahe magrechter Linie ihre Bahn. Sonberbarermeife bemerkte ich deutlich zwei Meteore, welche in einem kurzen Abstand (scheinbar nur ein Meter) hintereinander, zogen sodaß das zweite genau in der Bahn des ersten solgte. Beide waren gleich groß und leuchteten gleich hell; die Flugbahn war hier sehr niedrig, sodaß ich annehme, daß die Rorper einen naben Berg, auf welchen fie guflogen nicht mehr überflogen haben konnen. Die Metcore und die Flugbahn leuchteten in hellgruner Farbung. Bon einem Geraufch hibe ich nichts mah genommen, was mohl barauf guruckzuführen ift, daß ein Bug in der Rabe fuhr.

Limburg, 20. Mars. (Schwurgerichtsfachen) Am Montag den 15. ds. Mts. wurde hinter verichloffenen Türm gegen die Chefrau des Bergmanns hermann Emma geb. Grab in hirzenhain wegen Totichlages verhant eit. Die Angeklagte war beschuldigt, ihr am 25. Oktober 1918 geborenes Kind getötet zu haben, sedoch ohne Aberlegung. Die Geschworenen verneinten die Schuldirage und ersolgte daher Freisprechung. — Am 16. ds. wurde gegen den Landwirt Schlosser von Milhen negen Totschlosseriuche verhandelt. Die Socia war und ersinglich chlagversuchs verhandelt. Die Sache war urfprünglich beim Schöffengericht hier anhängig. Dieses verwies je-boch die Sache an das Schwurgericht. Auch ber ver-neinten die Geschworenen die gestellten Schulbfragen und der Angeklagte wurde freigefprochen. - Am 17. ds. wurde verhandelt: 1) gegen den Kaufmann Phil. Wil-helm von Darmstadt, 2) den Handlungsgehl sen Wilh-Hartung von Darmstadt, 3) den Kaufmann Hermann Stock zu Braunsels wegen Urkundenfälschung. Ta die Angeklagten Hartung und Stock insolge der Bahnsperre nicht erscheinen konnten, wurde gegen den in Saft besindtichen Angeklagten Wilhelm allein verhandelt. Die drei Angeklagten waren im Jah e 1913 meinere Mo ate bei ber Kassenverwaltung, Abteilung für Paß- und Romenjachen, bei der Abwicklungsstelle des Filj-Regt. 80 in Braunfels als Zivilangestellte tatig. Man hate aber hier den Bock zum Gartner gemacht. Die Ange lagten, besonders aber Wilhelm, benutzte ndie Gelegenheit taju. in einer gangen Ungahl von Gallen Boftquittungen gu fälfchen und das Geld für sich zu verwenden, fie schä-digten somit die Militarverwaltung um taufende von Mark. Die Geschwolenen bejahten die Schulbfrage unter Berfagung von milbernden Umftanden. Das Ur eil gegen Wilhelm lautete auf ein Jahr vier Monate Ge fängnis unter Anrechnung ber Untersudzungshaft. — So wurde gegen die 19jähr. Marg. Gellweiler von Lorch verhandelt weg. Urkundenfälschung. Die Angerlagte hatte einen von ber Gemeinde Lord, ausgegebenen Lieferichein über 5 Pfd. Saaterben dadurch gefulfat, daß fie vor die 5 noch eine 1 feste und somit 15 Pfund erhielt. Die Gemeinde Lord mar um 19. 0 Dark gefchad.g. Die Gefdmorenen ve neinten die Schuld rage auf Urkundenfatichung bejahten aber die Grage auf Betrag unt r Bubilligung milbernder Umftande. Da die Sat aus Rot begangen war, kam die Angeglagte mit einer Gelbitrafe pon 50 Mark davon.

Limburg, 20. Marg. Arbeitsmarktbericht d. Rreisarbeitsnachweises Limourg vom Monat Februar. Die Entwicklung des hiezigen Arbeitsmarktes berechtigt zu ber Annahme, daß wenn auch langfam, eine Wiebererftarhung unjeres Wirtichaftslebens im Sange ift. De Rohlenbeliejerung für die Industriebelriche gestatt.t. f.ch etwas günftiger als im Bormonat. Gr. Bere Arbeitsunterbrechungen konnten vermieden werben. Ohne den Arbeltsmarkt fühlbar gu belaften, konnte ble Unierbringung ber aus Granareich gurungekehrten Gefangenen erjoigen. Gie alle madjen den bejten Eindruck und itregen bimach, fich moglichst rafch wieder dem Beruf gu widmen, fo. ag ber ihnen gustehende Urlaub viel ach nicht ausgeaugt wurde. Trog der Entlaffung von Arbeitskräften aus ber hief. Gifenbahnwerkfrutte, konnte d.ch gr. g. Gemeraslo igheit vorgebeugt we den. Ler Arbeit nadmeis murbe von 487 Arbeitsuchenden gegen 224 im Januar in An-ipruch, genommen; die gemendeten offenen Stellen Le-trugen rund 741 gegen 518 im Bormonat. An Arbeitsvermist ungen kainen im Bebeuar 400 m. nn ich: und 37 meibliche, insgesamt 457 Arveitsvermitt.ungen g.gen 214 im Bormonat zustande.

Frankfurt, 21. Marg. Reichspräsibent Chert hat dan-ben laffen für die vorzügliche Saitung der Bedienfieten ber Gijenbahn direktion Stankjurt mih end ber legten Tage, besonders bem Bahnhof Grankfur, far die bewiesene Umficht bei der Durchfügrung d.r Concerguige nach Stuttgart. Der Berr Deich grafibent mil fcht baß fein und des Reichskabinetes Dank den Bedie.fte.en angegebenen Beit. Gie gog in öftlicher Riagtung in beis I gur Renntnis gegeben werde, denn gerade ber Begirk

Frankfurt auf exponiertem Boften gwifden It ro und Gud und an der G.enze fel porbildlich gemejen. - Der Brafibent der Gifenbahndirektion Grankfurt hat Diefe den Begirk ehrende Rundgebung des Reichsprafidenten allen Gi,enbahnern des Begirks telegraphifch bekannt gegeben.

Maing, 20. Marg. Bor zwei Monaten mar von Wiesbaden eine Gen a ionsmelbung verbreit.t worden, wonach Wiesbadener hobere Boligeibeante im Auftrag der preuß. Staatsregierung einen Rommuniften Rieth dungen haben follten, um Dr. Dorten und feine Dittarbei-ter aus bem Wege fchaffen. Die Angelegenheit führte geffern gu einer Gerichtsverhandlung vor bem frang. Rriegsgericht, wo es sich herausstellte, daß der Gest-nahme jener Wiesbadener Boligeibeamten led glich ein Antrag wegen verbotener Ginfulge von Baffen in Das bejette Gebiet ju Grunde lag. Desha'b verurteilte bis Gericht die beiben Diesbadener Boligeikomm ffare Rix ften und Salittar gu je einem Jahr Gefängnis, fprach jedoch den megen Beihilfe gur Baffeneinfuhr mitangeklagten Wiesbadener Bolizeidirektor Dr. Thon frei, mahrend der in der angeblichen Tergiftungs- begw. Ermordungsaffare als Rronzeuge dienende Rommunift Rieth, bei dem bei feiner Seftnahme tatfachlich ein Glafchchen Gift gefunden worden war, megen te botenen Daffentragens ein halbes Jahr Befangnis erhie.t.

#### Lexte Drahtmeldungen.

Einbruch in Bismarchs Gra ftatte.

Samburg 23. Marg. In dr Nant vom Sonntag jum Montag wurde bas Maufoleum in Friedricheruh, die Grabstätte des Altreidskanglers Sur ften Bismard, von Einbrechern heimgesucht. Gilberne Rrange und bergleichen raubten die Ginbrecher. 3mei etwa 25jahrige feldgraue Manner murden verhaftet.

Enbe bes Generalftreite in Samburg und Riel. Samburg 23. Marg. Die Samburger Merften baben bie Arbeit nabegu in vollem Umfange wieder aufge-

Riel, 23. Marg. Die Parteien beschloffen, Die Arbeit in ben lebenswichtigen Betrieben wieder aufzunehmen.

Riel, 23. Marg. Die Brigate Comenfeld hat ben Rampf mit den Arbeitern abgebrochen und fich in nördl. Richtung gurückgezogen.

Ruhe in Raffel.

Raffel, 23. Marg. Die Reich swehrbrig abe 11 macht folg. Mitteilung über die La e: In Raffel herricht Ruhe. In Gifenach ruckten Reichsweh:truppen, ohne 2Bis derftand gu finden ,ein,

Spriakus in Sachfen.

Sotha, 23. Marz. Ohrdruff und Suht besinden sich noch in Sanden der Aufrührer. In Ersurt und Langensalza ist die Lage unverändert. In Sommerda haben die Aufrüh:er die Gin vohnern ehr entna fnet u.d das gleiche Erfuchen an de Ginwohnerwehr in Weißen-

fee gestellt. Die Lage ift gespannt. Is berrichen ungesetiche Buftande. Aber Bedingungen jur Leendigung bes Generalftreiks finden Berhandlungen ft.tt. In Sonders-haufen und Roburg ift die Lage verschärft. Radikale Elemente haben fich bewaffnet.

Blutiger Rampi bei Spandau.

Berlin, 23. Mars. Rirdich von Spandau kam es am Montag bei d. Dorfe Senn in gsborf, bas mehrere große Fabriken hat, zu schweren Rämpfen zwischen Reichswehrtruppen und Aufrührern. Es entwickelte sich ein heft. Häuserkampf in Henningsdorf. Endich mußten die Aufrührer den Ort unter Zurücklassung von 14 Toten und gahlreichen Bermundeten, fowie vielen Baffen räumen. Auf Geiten der Reichowehr gab es zwei Die Briichen über die Havel nach Berlin find von Reichswehrtruppen besetzt.

Generalftreik in Strafburg.

Saarbrücken, 23. Marg. Der nue Gaarkurier meibet aus Strafburg: In Strafburg ift ber Generalftreik ausgebrochen, da die Berhandlungen mit den Dietallarbeitern zu keiner Einigung geführt haben.

Berantwortlicher Schriftleiter: 9. hard Grun rowsky, Sachenburg.

#### Amtliches.

Terminkalenber.

Freitag ben 26. bs. Mts. letter Termin gur Erledigung meiner Rreisblattverfügung vom 5. ds. Mts. — St. Rr .520 Kreisblatt Rr 50 — betreffend Ginreichung der Bu- und Abgangsliften nebft Bujammenftellungen für das 4. Bierteljahr 1919.

Marienberg, den 22. Mars 1920.

Breußisches Staatsfteueramt,

Ulrici.

Rreiswohlfahrtsamt.

Abt. 2 3.-Mr. 2034

#### Terminkalender

Mittwoch, den 31. Marg letter Termin gur Erledigung meiner Kreisblattverzügung vom 28. Nov .1918 K. A Nr. 13551 — Kreisblatt Nr. 123 — und der dagu gehörigen Berichtigung auf Geite 2 bes Kreisblattes Rr. 126 betreffend Ginreichung ber Rachweifung über die gezahlten Familienunterftugungen, foneit fe aus Reichsmittein erstattet werden, im Monat Mars 1920.

Die Anmelbung ift nach dem mit obiger Berfügung porgeschriebenen Mufter zu machen. Fehlanzeige ift un-

bedingt erforderlich.

Der Borfigende des Rreiswohlfahrtsamtes. Ulrici.

Marienberg, 6 Mirs 1920, Tgb.-Mr. R. A. 1185 Un die Serren Bürgermeifter ber Landgemeinden des

Rreifes. 17 Abjat 6 bezw. § 44. III. und § 52 des Bolksschulunterhaltungsgesethes vom 28. Juli 1906 (G. S. S. 335) betragt die Dienstzeit der genählten unständ. Mitgl. desSchulvorstandes 6 ahre. Da d. Ge es mit dem 1. April 1908 in Rraft getreten ist, so mußen Die Schulvorftandsmitglieder jest nun nen g micht merden Die Wahl geschieht durch die Gemeindevertreitung bezw. Gemeindeversammtung. Sie wollen die Wahl herbeiführen und Abschrift des Protokolls binnen 14 Tagen vorlegen.

Sch bemerke ausdrücklich, daß die Jahl der unftandigen Schulvorftandsmitglieder die bisherige bleibt und die Bahl nur für diegenigen Ditglieder e. for. erlich ift, welche am 1. April ds. 3s. fechs Sabre im Dienft find.

Mit bem Protokoll ift ein Begleitbericht vorzulegen worin angugeben ift:

1. ob die Gewahlten bereits Mitglieder des Schulporftandes gemefen find;

2, ob gegen die Gemablien evtl. etwas ju erinnern ift. Der Land.a .: Ulrici.

Stadt. Levensmit.elamt, Mot. 2B 6b Gemuje und Cbit Sranafurt a. Dl., den 2. Diary 1920,

Bon guftandiger Stelle in Berlin wird uns heute mitgeteilt, daß fich der Sochftpieis für fchw. Ammoniak mit Wirkung ab 1. Mard bs. 35. auf 12 .- Mark (Mk. 9.50 + Dik. 2.00 Umlage) für das Rilo Stickftoff erhöht hat.

Siernach fteltt fich der Breis bei einem Stickftoffgehalt von girka 21 Bro ent auf Mk. 126 .- per Bentner. Wir fragen daber bei Ihnen an, ob Gie bei einer eatl. Buteilung von Ammoniak reflektie.en und feben Ihrem (Unteriducit.) baldgeft. Beicheid entgegen. 1 Marienberg, 18. Mir 1920.

Tgb.-Nr. R. A. Dem Kreisausschuß wird es vielleicht mäglich sein, Ammoniak zu begiehen. Der Preis wird ich bei 21 Prog Stidiftoffgehalt auf etwa 126 .- Mark für ben Beniner ab Berladestation belaufen.

Die herren Burgermeifter erfuche ich, dies in ihrer Gemeinde ortsüblich bekannt ju machen und etwaige Bestellungen bis jum 31. ds. Dits. nach h'er eingureichen, Der Borfigende des Kreisausschuffes: Ulrici.

Marienberg, den 10. Märg 1920, J.-Mr. L. 386 Gemeinfagliche Belthrung über ben Rotlauf ber Echweine Wejen.

Der Rotlauf ber Schweine ift eine anfte fende, mit erheblicher Störung des Allgemeinbefindens verlaufende, durch den Rotlaufbagillus verurfachte Erkran ung ber

Der Unftedungsftoff wird von den Tieren mit dem Futter (Octrank) oder auch gelegentlich be'm Buhlen in Schmutz und Unrat aufgenommen. Der Anfteckungsftoff wird von den kranken Tieren hauptfächlich mit bem Rote ausgeschieden und gelangt fo in die Stalle, Dungftatten u. Sofe. Un feuchten Stellen s. B. im fauchten Erdboden, in Saucherinnen und Pfügen, kann fich der An-fiedungsftoff lange Beit erhalten und weiterentwichein. Durch Raite wird er nicht unschädlich gemacht. Wärme wird fein Gedeihen beforte t. Deshalb tritt die Rotlauffeuche besonders in den marmen Tahreszeiten auf.

Merkmale an ben leb nben Tieren.

Die Aufnahme des Anfteckungsftoffes des Rotlaufs hat nicht die sofortige Erkrankung der Tiese zur Folge. Es vergeht vielmehr eine bestimmte Zeit (n. ubationszeit) bevor offenfichtliche Rrankheitserscheinungen hervor reten. Die Inkubationszeit ist verschieden, b.tragt a.er meist zwei bis brei Tage. Rach biefer Be.t geigen Die Tiere hohes Fieber mit erhöhter Temperatur ber Saut, Berluft der Munterkeit und des Appetits; fie liegen viel, verkriechen fich in ber Streu und zeigen nach bem Auftreiben einen ichwankenden Gang.

Rach kurger Beit treten in der Saut, besonders an der inneren Glade ber Sinterfchenkel, an den Gefchlechtsetflen, unter dem Bauche, der Bruft und dem Salje, guweilen auch auf dem Racken, bem Rucken und an ben Ohren, rote Fledte auf. Die Rotfarbung der Saut breitet fich fonell aus und nimmt an Starke gu, fo tag die Tiere bei vorgeschrittener Rrankheit an der unteren Fläche des Körpers kupferrot bis blaurot erfaeinen. Die Rrankheit endet bei den meiften Tieren in kurger Beit mit dem Tode.

Sutartig ift der Rrankheitsverlauf bei einer Abart bes Rotlaufs, den Backfteinblattern (Reffel ie er, Gleckrotlauf, Mafern Knotenrofe). Die bei Lugert ich die Erkrankung in rundlichen oder elkigen, beetartig ü er die gefunde Saut erhabenen, roten bis blauroten Glecken in ber Saut. Störungen des Allgemeinte in. ens, wie fonft beim Rotlauf, pflegen bei ben Bacifteinblattern nur im

Anfang der Erkrankung jugegen ju fein. Bei ben Tieren, die den Rotlauf überftanten haben, entwickelt fich jumeilen als Rachkrankheit eine mit jortschreitender Abmagerung und Anschmellung der Gelenke verbundene Steifheit; in anderen Fällen zeigen sich bei ihnen durch herziehler bedingte Erkrankungen.

Merkmale an ben toten Tieren.

Bei geftorbenen, getoteten ober geichlachteten rotlaufhranken Schweinen findet man neben ber Berfarbung ber Saut eine mehr oder weniger hochgradige Entzundung der Magen-Darmichleimhaut, Schwellung und blaurote Farbung der Milis, Comellung und Siotung der Gekros-Inmphorujen, Comellung der Leber und eine meift mit Blutung verbundene Entgundung der Mieren.

Bei den Backfteinblattern find die Beranderungen in der Regel auf die erkrankten Sautpartien beidran.t.

Angeigenflicht.

Wenn ein Schwein unter den angegebenen Erfcheinungen erkrankt, fo liegt ber Berbacht des Rotlaufs por.

Son dem Rotlaufverdacht ift der Ortspolizeibehörbe zeige zu erstatten, worauf antlich festgesteilt wied ber Berdacht begrundet ift oder nicht.

Berhil ung bes Rotlaufs. Bur Beihutung Des Rotlaufs fit eine faubere, mit troaiene Saitung D. Schweine in Stalen mit festem boden erforderlich. Auch empfiehlt es fch, v n Bei Beit eine grundliche Reinigung der Ct..lle unter In dung von Desinfektionsmitteln vorzunehmen.

Einen faft ficheren Schutz gegen den Rotlauf gen die Schutimpfung.

In haufig von dem Rotlauf betroffenen Orten fiehlt es fich, regelmaßig alle Gon eine ber Cougimp ju unterwerfen. 2Bo ber Rotiauf feiten ift, kann einer regelmagigen Impfung aller Schweine abgei werden. Es ift jedoch deingend ratfam, beim Aufut, bes Rotlaufs ichleunigft alle Schweine bes betroffe Beftandes impfen gu luffen.

Durch die Impfung gelingt es in der Regel, be drohen Schweine gu fchuten; auch wird ein nicht heblicher Teil ber erkranaten Tiere durch die 3mo

geheilt.

Der Landrat: Ulrie

21bt. 2 3.-Nr. 20 Kreiswohlfah.tsamt. Die Ber.en Burgermeifter des Reeifes

mache ich hiermit wieder auf die punatiiche Et gung meiner Rreisblattverfügung vom 15. 10. 191 Rrei blatt Rr .204 - betreffend Ditteilung ber 2 der in jeder Gemeinde unterftugten Erwerbslojen dem vorgeschriebenen Formular gum 2. und 16, jeden Monats aufmerkfam.

Der Borfigende des Kreiswohlfahrtsamtes. Mirici.

Abt .2. 3. Nr. 2 Kreiswohlfah.tsamt.

Un die Berren Bürgermaffier Des Rrenes, Unter Bed, ugnahme auf meine Be fügung von-1 1918 R. A. Nr. 2281, Kreisblatt Nr. 20, erfud Gie, mir zwecks Erwirkung eines Bufchuffes aus ! Stoats- und Rreismitzeln eine genoue Bufammenfel über den aus Gemeindemitteln im Mo at Mar gemachten Gefamtaufwand in Mark für Berforging minderbemittelten Bevöll erung mit Sausb a da ausgufertigen und bis jum 31. Marg 1920 bestimmt

Alle nicht friftgerecht hier eingehenden Berichte n bei Berteilung ber Bufchuffe unberud ficht gt bleiba Der Borfigende des Rreiswohlfahrtsamtes: Un

Marienberg, 15 Mars 19 Tgb.-Nr. R. G. 2028. Un die herren Burgermeifter des Kreifes,

Betr. Echwerarbeit r. Sch habe die Geobachtung gmacht, daß den Ce ben Bufagmehl für Schwera bei er überwiesen wir heute als folche nicht mehr gelten, b.g.v. f.hon ver gerer Beit aus ber Bemeinde meggezogen find. Bürgermeifter haben es unter affen, Die Berinden der Bahl ber Schweiarbeiter hierher mitzuteilm habe heute das Zufagmehl für den Monat Mary Bemeinden angewiesen und auf der Rudfeite der richtigung die Ramen der Schwe ar eiter angegebt in der hiefigen Lifte geführt werden. Ich erjude Beranderung begw. die Abgance bis fpateftens April beftimmt mitguteilen. Jehlan eige ift nicht

Der Borfigende des Rreisausichuffes: Ultid

Marienberg 12, Mary ! 3.-Nr. R. G. 2025. In Die Berren Burgermeifter des Rreifest Beireffend Conbergulige auf Grund argificer Ich mache hiermit nochmals durauf aufmerkjan, den Fällen, in benen auf Grund argtlicher Atte genmehl bewilligt wird, auch tatfachlich nur jo de ju 90 Brog. ensgemablenes 2B igennicht gu ver Goll der Rranke Beigenauszugeniehl e bal geht das aus der hier gesertigten Bewilligung

hervor. Der Borfigende des Rreisqusfduffes: Urk

Igb.-Mr. RR. G. 2024. Marienberg, 12, Man Un die herren Bürgermeifter des Rreifes

3dy madje hiermit nodymals darauf aufmerkfan. jum Sandel mit Giern im Rreife einer befonderen . jung durch den Rommunalverband bedarf; der 60 schein allein genügt nicht hierzu. 3ch ersuche, b.e. ortsüblich bekannt gu geben.

Der Borfigenbe des Rreisausfchuffes Ult

Der Minifter für Wiffenichaft, Runft und Bolis Berlin 23 8 den 30, 3an. 3d wünfche, daß bei Uberlaffung v. Gon Berfammangen politischer und wirtschaftlicher " nicht engherzig verfah.en wird. Grundfaglich aus fen ift nur die Uberiaffung an Be fonlichkeitet bande die eine Anderung der bestehenden politie hältniffe auf anderem als gesetzlichem Wege a. R.: ges. Rem

Tgb. Mr. R. A. 2235. Marienberg, 17. Mär Borftebenber Erlaß wird ben Schulgemel Rreifes gur Renntnis und Beachtung mitge.ett. Der Landrat:

Rreiswohlfahrtsamt,

Abt. 2. 3.90. Marienberg, den 18. Dian

Der Borfigende des Kreiswohlfahrtsamtes Unter Begugnahme auf meine Rundverfüguns 4. 1915 R. A. Dr. 3147 erfuche ich Gie mir 8 wirkung eines Buiduffes aus Reichse, Cta ts. !! mitteln eine genaue Bufammenftellung über ben nat Mary 1920 g.machten Gefamt.ufwand in

2. Für suferti orzulegen. Sofern nacht hat, inselnen o

Alle nid ei Berteili Mr. F.

ameine !! age D. fle ine einmo a die übr engefest. Die Der Esbach in Sachen

d belo Der 9 Igh. Mr. S Der beft Bimmer :

nehmen

bemeinbe

Mu In Mo eseinbe de cuisi ung de un 5. 21 Sämtlid Ronate a a Arcist Werden mir dies Formula en nächite

Der

3.-Ar. R.

So. Mr.

3d) brit Stelle des er dajelbji benten 31 977 Raifa Etandesan neinden 2

igb. Nir. 9 minte Ro bereidigt n

R. R.

3

Un betroleur Radfieh Die Ber перинцеп en Herro Olekinge. imerk far en sugem

Das Po einen Ger Die He 15 Betro Der Pr Bei ber unten b leateifdes

Hipento 0200 100 inspel 60 intermül forb 40

140 Lauf Einden 40 Marienber 160 porsbod

40, Rogb Steinebad

Kriegowohlfahrtspflege getrennt nach den einzelnen Ti-

1. Buichuffe gu ben Reichsfamilienunterftugungen 2. Gir fonftige Arten der Kregsmohlfahr.s fl ge aus-Jufertigen und bis jum 30. Mars 1920 beftimmt

Graulegen. Gemeinde nach Titel 2 Aufwendungen genocht hat, bleibt der Gegenstand der Aufwendungen im

nzelnen genau anzugeben. Alle nicht friftgerecht b'er eingehenden Berichte muffen Berteilung der Zuschüffe unberücksichtigt bleiben. Der Borsigende des Kreiswohlfahrtsamtes.

Ulrici.

Mr. F. 871. Marienberg den 11. Marg 1920. Berteilung von ausländifden Speck.

ibge

AHILL

tes.

Mr. 2

105.

0.11-11

r ud:

15 D. C.

lär 1

rgung

a di

immir

meis:

r3 191

1105,

n Gen

teiles.

er S

115 1

nimi I

I (riti

r3 1

et a

TIS.

0 00

. 00

T THE

Durch Freigabe eines weiteren Boftens ausländischer Pape d. fleifchverforgungsberecht. Levolkerung Des Rreifes Itiel bindelshächstreis ist auf 9.— Mark für das Pfund ihrigen die guftündige Gemeindeverwaltung.

Die Berren Burgermeifter erfuche ich, ben für die Ge-1910 Exbod) in Marienberg für den oberen Kreisteil, H. Groß er Um i Hachenburg für den unteren Kreisteil in Empfang ojen in nehmen. Weldje Menge Speck einer jeden einz Len Gemeinde Bugeteilt ift, wied den Ser en Bürgermeiftern

Der Borfigenoe Des Rreisausidjuges: Uletei.

Marienberg, den 10 März 1920. Sch. Mr. R. O. 679. In Die Berren Burgermeifter Des Rreifes. Betreffend Abgabe v.n Cacharin.

Der bestellte Gadjarin kann auf dem Lebensmittelamt Simmer Mr. 24) abgeholt werden. Ulrici.

36, Mr. R. A. 1199. Marienberg, 11 Mary 1920. In die herren Burgermeifter > Rreifes. Im Monat April d. 3s. hat eine Bahlung der in der

meinde porh indenen Sunde ftattgu inden. Das hier-De aufzuftellende Bergeichnis ift mir g vecks De andung der Beliger gur Rreishundefteuer bis fpateftens um 5. April ds .3s. einzureichen.

Samtliche in der Gemeinde vorhandenen über drei Monate alten Sunde find in die Lifte aufgunehmen, ba Me Areishundesteuerordnung keine Befreiung kennt.

Berden Sunde in einer Gemeinde nicht gehalten, fo ift mir dies gu berichten.

Formulare gu Rreishundesteuerliften geben Ihnen in ben nachften Tagen gut. Der Borfigende des Rreisausschuffes: Ulriei.

3. Mr. R. M. 2043. Marienberg, de n11. Mars 1920 Bekanntmachung.

36 bringe hiermit gur öffentlichen Kenntnis, daß an Stelle des feitherigen Standesbeamtenstellvertreters Beinnd kudwig Leicher in Alpenrod, der Bürgern eister Künk-n daselbst durch Berfügung des Herrn Regierungs-Prä-stenten zu Kassel vom 28. Februar 1920 — A. J. Nr. 877 Raffau - jum Standesbeamtenftellvert e er für den Ctandesamtsbegirk Alpenrod, beiftebend aus den Ge-meinden Alpenrod und Lochum, bestellt wor en ift. Der Borfigende des Rreisausichuffes Ulrici.

390. Mr. R. 21, 1550. Marienberg den 18 Märg 1920,

Behannimadung. Der jum Rechter der Gemeinde Laugenbrücken ernamte Rarl Strunk 2. von da ift von mir beftatigt und meidigt morden

Der Landrat: Ufrici.

3.Ar. A. A. 1535. Marienberg, den 26. Febr. 1920.

Un die Berren Burgermeifter des Rreifes. Betroleumverteilung für den Monat Februar 1920. Rachstehend bringe ich den Berteilungsplan für die Remar-Betroleummenge zu Ihrer Kenntnis.

Die Berteilung des Petroleums auf die einzelnen Saus-beinungen ift entsprechend meiner Berfügung vom 9. Ohben Bertrauensmännern vorzunehmen.

Okichzeitig mache ich auf meine Kreisblatt-Bekannt-nochung vom 3. Oktober 1919, Kreisblatt Nr. 197, umerksam, wonach die Beamten aus dem den Gemeinden zugewiesenen Betroleum mitversorgt werden müssen. Das Petroleum wird, soweit dies möglich, in den einsten Gemeinden durch die Fuhrunternehmer abgeliesert. Die Herren Bürgermeister der Gemeinden, wo dies icht möglich ist, werden von der Berteilungsstelle, wo des Betroleum abgegeben wird, benachrichtigt.
Der Preis für das Februaröl ist der gleiche wie für das Januar-Petroleum.

Bei der geringen Menge des zugeteilten Betroleums ionnten bei der Berteilung nicht alle Gemeinden, welche entrifches Licht haben, berücksichtigt werden.

Berteilungsplan:
Alpenrod 20 Ltr., Aftert 60, Agelgift 100, Berod 160, Iocod 100, Bretthausen 80, Dreiseden 60, Dreisbach 120, Caspel 60, Giesenhausen 80, Heimborn 80, Heuzert 40, Dintermühlen 60 Hos 20, Kackenberg 100, Kirburg 120, Korb 40 Kroppach 120, Kundert 60, Langenbach b. K. 140, Laugenbrücken 60, Liebenscheid 140, Limbach 80, Laben 40, Lochum 80, Löhnseld 60, Luckenbach 100, Marienberg 20, Marzhausen 80, Mörlen 100, Mindensch 160, Müschen 140, Neunkhausen 180, Niedermörsbach 80, Norken 160, Obermörsbach 60, Püschen 40, Kohand 240, Schmidthahn 60, Stein-Wingert 60, Cieinebach 240, Schmidthahn 60, Stein-Wingert 60, Cieinebach 100, Stockum 60, Streithausen 60, Todien-Berteilungsplan:

berg 40. Wahlrod 200, Weißenberg 40, Welkenbach 40, Willingen 100. Winkelbach 20, Jinhain 120, Sachenburg 20. Zusammen 4360 Liter.

Der Borfigende des Rreisausichuffes: U'rici.

Befanntmadungen d. Stadt pachenburg

Diejenigen Saushaltungen, Die bei der letten But.er-Donnerstag, den 25. Diars bs. 35., nachmitags von -3 Uhr, bei der Firma Johann Beter Boble in Emp-

Sachenburg, den 23. Mary 1920.

Der Burgermeifter: Rappel.

Am Donnerstag, ben 25. bs. Mis. findet in der Schule hierfelbst auf Lebensmittelkar.enabschnitt Rr. 6 der Berkauf von Dia.garine ftatt. Bede Be fon e. hat ein Pfo.

von 8-9 Uhr auf die Karten Rr. 1-60, von 9-10 Uhr auf die Rarten Rr. 61-120,

von 10-11 Uhr auf Die Rarten Rr. 121-180, von 11-12 Uhr auf Rarten Dr. 181-240 von 2-3 Uhr auf die Rarten Rr. 241-300,

von 3-4 Uhr auf Die Rarten Mr. 301-360, von 4-5 Uhr auf die Rarten Rr. 361-420,

von 5-6 Uhr auf die Rarten Rr. 421 bis Schluß. Wer die Margarine gur festgesetzten Beit nicht abholt, hat keinen Anspruch mehr darauf.

Das Geid ift abgegihit be.eit gu halten. Sachenburg, den 22. Mars 1920.

Der Bürgermeifter.

Donnerstag, d 25 d. Mts., nachm. 5 2 Uhr Uebung

famtlicher Mannichaften der Pflichtfeuermeh . Armbinden fin angulegen. Entschuldigungen merben

nur auf bem Burgermeifteramt angenommen. Der Brandmeifter

## Unzeigen.

Solzverkaut.

Dienstag, den 30. März d. 3s, morgens 10 Uhr anfangend,

kommen in hiefigen Bemeindewald nachstehende Solger jum Berkauf :

Brennholz: 107 Amtr. Buchenscheit " -Reifer 3200 fichtenstangen 3. bis 6. Kl.

Steinebach, den 21. Marg 1920,

Der Burgermeifter: Silb.

#### Fichtennuphol3-Verkauf. Am Samstag, den 27. März,

nachmittags 2 Uhr,

werben im hiefigen Gemeinbewald, Diftricht Fichtenftuck ca. 45 fftm. fichtenitamme und ca. 14 fitm. fichtenstangen 1.-4. 21. öffentlich verkauft.

Bedingungen merben vor bem Betkauf bekannt ge-

Stangenrod, ben 22. Marg 1920.

Der Bürgermeifter 3. 3.: Geiler.

## Pinhon I how wo lo a famous la aref

Im Wege des schriftlichen Angebots kommt auf hiefigem Bürgermeifteramt nachstehendes Stammholz losmeife gum Berkauf.

205 I

20 Eicentiamm: mit 29,22 Feitmeter lowie 20 Eichenliangen 1. Rialie mit 80 Feltmeter aus ben Diftrikten Commerseichen 7a, Roppernöll 13b und Glaferhardt 2a, barunter Stamme von 1-6 Geftm.

Ecs II. 25 Fichten-Stämmchen (Zoplenden) mit 4,85 Festm. aus Diftrikt Commerseichen 7a.

Ungebote find losmeife pro Reftmeter abgugeben mit bem Bermerk bag Bieter fich ben Berkaufsbedin ungen unterwerfen, welche im Termin bekannt gegeben merben. Angebote find verschloffen mit ber Aufschrift "Eichennutholzverkauf" bis

Donnerstag, den 1. April 1920, rachm. 2 Uhr b.bem Unterzeichneten einzureichen, mofelbft bann b.eingegang. Ungebote in Begenwart ber etma erichienenen Bieter

Berr Forfter Dillmann in Rroppach wird auf Berlangen das Solg vorzeigen.

Seugert, ben 17. Marg 1920.

Radermacher, Bürgermeifter.

## Nutzholzverkauf.

Freitag, den 26. Marz d. 18., vormittags 10 Uhr anfangend,

werben im hiefigen Gemeindewald, Diftrikt Unternichahlen

313 Eiche Itamme zu 116 Feltm.,

geeignet gu Bruben- und Wagnerholg; Difrikt Solghech:

25 barchenitamme zu 54.02 Firm. öffentlich meiftbietend verfteigert.

Samstag, den 27. März d. 18.

pormittags 10 Uhr anfangend,

werben im hiefigen Gemeindewald, Diftr. Altebehang 13

180 Rmir Buchenicheit und Kouppelhoiz

öffentlich me ftbietenb verfteigert.

Rogbach, ben 20. Mars 1920.

Der Bürgermeifter : Rung.

Zuverläffiger

## k uhhirte

gesucht, gegen hohen Lohn.

Meldungen zu richten an

Bürgermeifteramt Sanbenbrücken.

:: Arbeitgeber-Verband Sachenburg. ::

Freitag, den 26. Marz d. 3s., abands 9 Uhr,

## Verlammlung

in ber Beitenbhalle.

Um 1/9 Uhr Sitzung des Vorstandes.

Hansversteigerung Konkurses. Um Donnerstag, den 25. März abends 81/2 Uhr

bringe ich in ber Gastwirtschaft Carl Latsch II in Sachenburg b s jur Ronkursmaffe des Carl Rramer II gehöriae

Wohnhous nebst Stall and Scheune

öffentlich meiftbieten jur Berfteigerung.

Der Buichlag erfolgt fofort. Das Saus enthält eine 3- und eine 4-Bimmermobnung nebit Ruchen und Bubehor. Gine Wohnung kann fofort bezogen merben.

Der Konkursverwalter. Hachenburg. Telefon Rr. 49. Paul Schaar.

Um Samstag, den 27. März, nachmittags 1 Uhr,

laffen die Erben ber Ratharina R.u

## cin idones Wohnhaus

mit c . 50 Ruten Barten und Ackerland gu Mufchenbach im Gemeindehaufe öffentlich meiftbietend verfteigern.

Für den uns bei unlerer Rückkehr aus Gefangen-Idaft bereiteten herzlichen Empfang, Insbesondere der Gemeinde, den Mädchen und der übrigen Jugend von Mudenbach und Banwehr, dem Kriegerverein, dem Gelangverein, lowie allen, die uns ihre herzliche Teilnahme bezeigt haben, unleren aufrichtigften Dank. Mudenbach, März 1920.

Beinr. Bülpülch, Karl Bender, Otto Burbach, Beinr. Sartor,

Ewald Thiel.

Bum Rochen von

### Leinochienis

find notwendige Butaten, wie

### Bleizucker u. Bleiglätte

u haben bei

R. Dasbach, Progerie, Bachenbura.

Büdingen-E im Saale des Gastwirts E. Wisser, Büdingen. Auf vielfeitigen Wunsch nochmals

as behen und Sterben Je

1. Geburt Chrifti; 2. Kindheit Chrifti; 3. Bunder und Birken Chrifti; 4. Leiden und Sterben unferes Erlofers.

freitag, den 26. März, nachmittags 4 Uhr

Schillervorstellung.

Die herren Lehrer werden höflichft gebeten, mit ben Rindern biefe Borftellung gu besuchen.

Sonntag, den 28. März 🕶 2 Vorstellungen. 🕶 nachmittags 4 Uhr und abends 7 Uhr.

und bringen wir große Auswahl in eleganten Modellen, sowie in ein-\* fachen, modernen Formen 4000

Auch ist unser bager in Kinderhüten reich ausgestattet.

Umänderung ---getragener Hüte wird schnell u. billig besorgt.

Geschw. Christian,

Hachenburg.

kinderl. Witwe

Miteres Mädchen

für kl. Houshalt (Hausherr, Tochter und alte Mutter) gur Sillfe in Saus und Garten gegen fehr hohe Be-foldung mit Familienanfchluß jum 15. April gefucht.

Melbungen erbeten an Rentmeifter 5 of in Dierborf.

Schlosser-n. Klemoner=

f. Oftern aefucht. Bunftige Bedingungen.

Gebr. Adenbad, B. m. b. S. Weidenau-Sieg.

Suche per josort eine tüchtige ältere

Person gum Rochen und gur Buh.

rung des Haushaltes, sowie au Ditern einen Gärtnerlehrling.

fritz v. Borftel Befterm. Gamen - Centrale und Gartnerei Sadamar.

Ehemaliger Bergschüler gefrütt auf gute Beugniffe, fucht Stelle als Betriebsführer.

Ungebo e an bie Befchft. bis. Bl. in Marienberg.

Kaufe Altmetalle wie Kupfer, Rotaufz. Meifing, Blei, Jink, Muminium

zu hohen Preisen! Wilh. Wagner Sachenburg, Berrnftr.

- Eingetroffen:

herren=Anzüge

Modes,

in befter Gite und Berarbeitung, (bunhel, mittelf. und hell.)

Damen-Sommermäntel. Damen-Mäntel 2. Burchtragen fcmarg und farbig.

Koftumröcke,

blau, fchwarz und farbig.

Blusen-Stoffe

in dunklen Farben.

Voll-Voile.

weiß, glatt und bestickt.

Kemdenbiber

in befter Gute 24 bis 40 Mark.

H. Zuckmeier,

Bachenburg. #0000000000000000000000000000000

in Bogrind, Bogkalf und Kalbleber, schwarz und braun in bester Ausführung bei

With Volkne, Schaittepperei, Sachenburg

Bur Konfirmation and Kommunion

Gelang-u.Gebelbücher

in feiner tabellofer Musfihrung. Ramen auf Bejangblicher werden hoftenlos in Gold gedruckt.

bermann Schnobelius, Marienberg. Inhaber Karl Bahlbohm.

Schuhpuiz Bedenke. daß man klug vermeidet worunter Schuh und Leder leidet. Hingegen wählt man mlt viel Nutzen Erdal, um seine Schuh

schwarz / gelb / braun / rotbraun Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz Berlin

e erreie

ebnun

tere Die

etten T

uperla

limd n

den morden

Ein Ei erlin, 2 Ministerp

ung ve liche Sta der Mitm iwig sid in mit be

die find L. Alle L Berlegun Laung ftel

attitts

iveranti aftinm

mit Nos dom 2 ritt Tatj

erung d.

Eine hochträchtige

au putzen!

su verkaufen. Wo, faat die Geschäftsft. dieses Blattes in Schbg.

Tragendes

(erftmalig werfenb) 3u verhaufen. To Karl Ludwig Enders, Mündersbach.

(11/, Jahr) febr machfam, gu perkaufen. Moolf Brun, Borod,

Abhilfe solon Alter .G-schlecht Auskunft umso Sanitas-DepotHalleas

Flechtenleid

Dauerheseitigung, patent. Prospekt g Sanitas-Depot Hallea

Assessessian

Irauring

Spezialität:

rugenios

empflahlt

Schull

Hachenburg

Neu eingetroffen

in großer Auswa

Elektrische Kochappari

Slüh=Lampen

in allen Kerzenstärken und Spannunge

Berkaufsstellen bei: Sugo Bachaus, Sachert Ferdinand Rufter, Alpa Albert Berner, Erbach

Friedrich Bockius. Elektrifche Licht- und Rraftanlagen.

Sadjenb rg, Witerwald.

Geschlechtskran

Rasche Hilfe - Doppelte Hilfe Sarnröhrenteiden, frifcher und veralteter Ausl lung in hurzeiter Frilt; Sophilis, ohne Berufe ohne Giniprigung und andere Gifie, Mannesid fofortige Silfe Ueber febes ber brei Leiden in führliche Brofchure ericbienen mit gable, argil. und hunderten freiwilligen Dankfcbreiben Webeilte jenbung koftenlos gegen 1 MR, in Marken für und Spejen in verschloffenem Doppelbrief ohne Botebamer Str. 23b. Sprechftunden 9-11, Sonntage 10-11 Uhr. Benaue Angabe bee Leibe berlich, damit die richtige Broichitre gefandt meil

wieber eingerroffen.

Karl Henne

Vom 1. April an ist mein

(auch Sonntags) wieder bis

6 Uhr nachmittags

geöffnet.

Gleichzeitig bringe ich zur bevor-stehenden Konfirmation mein Ge-schäft in empfehlende Erinnerung.

Arthur Röder, Photograph. Marienberg gegenüber

eintreffend bei

Carl Winter, Bothenburg.

in prima Qualität neu eingetroffen.

Karl Baldus, Hachenburg